

Studienordnung

für den Master-Studiengang Sozialwissenschaften

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 1 Vorläufige Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin (Amtliches Mitteilungsblatt der HUB Nr. 08/2002) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät III am 27. Mai 2002 die Studienordnung für den Master-Studiengang Sozialwissenschaften erlassen.¹

I. Allgemeiner Teil

§ 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung regelt im Zusammenhang mit der Prüfungsordnung Ziele, Inhalte und Aufbau des Master-Studiengangs Sozialwissenschaften. Auf Grund der bestandenen Prüfungen wird der Hochschulgrad "Master of Arts in Sozialwissenschaften" verliehen.

§ 2 Vertretung des Faches an der Humboldt-Universität zu Berlin

Der Master-Studiengang Sozialwissenschaften wird vom wissenschaftlichen Personal des Instituts für Sozialwissenschaften getragen. Von anderen Einrichtungen der Humboldt-Universität angebotene Lehrveranstaltungen werden auf Empfehlung der Kommission Lehre und Studium vom Institutsrat in das kommentierte Vorlesungsverzeichnis aufgenommen, wenn sie den Bestimmungen der vorliegenden Studienordnung entsprechen.

§ 3 Ziele der Ausbildung

Ziel der Ausbildung ist die Vermittlung von vertieften Kenntnissen der Politikwissenschaft und der Soziologie und der quantitativen und qualitativen empirischen Sozialforschung. Die Absolventinnen und Absolventen werden für Tätigkeiten in verschiedenen Bereichen der Gesellschaft und der Politik ausgebildet, in denen sowohl eine solide wissenschaftliche Ausbildung, als auch eine sozialwissenschaftliche Spezialisierung erforderlich sind. Zukünftige Berufsfelder sind neben der öffentlichen Verwaltung, der Wirtschaft, den Organisationen gesellschaftlicher und politischer Interessenvertretung, den Medien, internationale Organisationen auch die Wissenschaft und eine anschließende Promotion.

§ 4 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Der Master-Studiengang Sozialwissenschaften ist ein konsekutiver Studiengang.
- (2) Zulassungsvoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss eines ersten berufsqualifizierenden Studiums der Politikwissenschaft, Soziologie oder der Sozialwissenschaften – in der Regel ein Bachelor-Studium – oder eines verwandten Faches sowie nachgewiesene Kenntnisse der empirischen Sozialforschung.
- (3) Die Aufnahme erfolgt entsprechend den Kapazitäten des Instituts für Sozialwissenschaften.
- (4) Bei der Zulassung werden berufliche Erfahrungen berücksichtigt.
- (5) Die Entscheidung über die Zulassung zum Master-Studium Sozialwissenschaften trifft der Prüfungsausschuss des Instituts für Sozialwissenschaften auf der Grundlage einer Zulassungsordnung.

§ 5 Regelstudienzeit und Studienumfang

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt zwei Studienjahre oder vier Semester, das Studium schließt in der Regel im vierten Semester mit der Abschlussarbeit und der mündlichen Verteidigung ab.
- (2) Das Studium gliedert sich in drei Bereiche, die ihrerseits in Module unterteilt sind. Es umfasst eine Gesamtleistung von 120 Studienpunkten (entsprechend den Regelungen des European Credit Transfer System).
- (3) Lehrende und Studierende sind angehalten, durch eine entsprechende Gestaltung und Organisation des Studiums die Einhaltung der Regelstudienzeit zu ermöglichen. Dazu gehört insbesondere eine kontinuierliche Absolvierung der studienbegleitenden Leistungsanforderungen und eine intensive Studienberatung durch die Lehrenden.

¹ Diese Studienordnung wurde am 14. Mai 2002 von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur mit einer Befristung von fünf Jahren zur Kenntnis genommen.

§ 6 Lehr- und Studienformen

(1) Hauptformen des Lehrens sind Projektseminare und Seminare in zwei Schwerpunkten, und Seminare im Wahlbereich.

In forschungsbezogenen Projektseminaren werden vertiefte Kenntnisse eines komplexen sozialwissenschaftlichen Gegenstandsbereichs oder Forschungsfeldes vermittelt. Projektseminare sind an Forschungsschwerpunkten der Politikwissenschaft und Soziologie orientiert. Der Besuch je eines Projektseminars in den beiden Disziplinen ist obligatorisch, wobei der erste und der zweite Schwerpunkt frei gewählt werden kann.

Seminare in den beiden Schwerpunkten dienen der Vertiefung erworbener Kenntnisse.

Im Wahlbereich können Seminare mit speziellen Themen und Fragestellungen aus dem Lehrangebot des Instituts für Sozialwissenschaften und verwandter Fächer entsprechend den individuellen Interessen der Studierenden gewählt werden.

(2) Den Studierenden wird empfohlen, während des Studiums ein Praktikum zu absolvieren. Sie haben das Recht, sich in Vorbereitung auf und während des Praktikums beraten und betreuen zu lassen. Auf Antrag kann das Praktikum auf dem Zeugnis vermerkt werden. Das Praktikum wird auf die Regelstudienzeit nicht angerechnet, wenn dafür eine Beurlaubung vom Studium an der Humboldt-Universität erfolgte.

§ 7 Studienfachberatung

Die Kommission Lehre und Studium ist für die Erarbeitung eines kommentierten Vorlesungsverzeichnisses, die Organisation einer qualifizierten Studienfachberatung, die Information der Institutsangehörigen über alle mit der Lehre zusammenhängenden Fragen und eine regelmäßige Lehrevaluation zuständig.

Die Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen des Instituts sind darüber hinaus zur individuellen Studienfachberatung verpflichtet (vgl. auch § 5). Beratungen dieser Art dienen auch dem Zweck, den zügigen Abschluss des Studiums zu ermöglichen.

§ 8 Fremdsprachen

Sehr gute Fremdsprachenkenntnisse, insbesondere des Englischen, sind unabdingbar für ein erfolgreiches Studium der Sozialwissenschaften.

II. Studienverlauf und Studienanforderungen

§ 9 Aufbau des Studiums

Das Studium gliedert sich in Module. Die in den einzelnen Modulen studienbegleitend erbrachten Leistungen gehen in die Gesamtbewertung des Studiums ein.

§ 10 Inhalte des Studiums

(1) Das Master-Studium Sozialwissenschaften ist in einzelne Studienmodule untergliedert. Die Studienmodule sind:

A) Projektseminare und Seminare im ersten Schwerpunkt im Umfang von 40 Studienpunkten;

B) Projektseminare und Seminare im zweiten Schwerpunkt im Umfang von 30 Studienpunkten;

Je ein Schwerpunkt muss aus der Soziologie und der Politikwissenschaft gewählt werden.

C) Seminare im Wahlbereich im Umfang von 20 Studienpunkten mit speziellen Themen und Fragestellungen können entsprechend den individuellen Interessen gewählt werden

(2) Die Module in den Bereichen A und B laut § 10 Abs. 1 gliedern sich in folgende vier Themenschwerpunkte:

1. Zivilgesellschaft und Demokratie
2. Vergleichende Kultur- und Institutionenanalyse
3. Arbeit, Lebensführung und Stadtentwicklung
4. Europäische Studien

Die genannten Gebiete sind theorie- und methodengebunden und werden nach Möglichkeit disziplinübergreifend konzipiert.

§ 11 Abschluss des Studiums

(1) Das Studium führt zu einem zweiten akademischen Abschluss und endet in der Regel im vierten Semester mit der Master-Prüfung.

(2) Durch die Master-Prüfung soll festgestellt werden, ob der Kandidat oder die Kandidatin, aufbauend auf einem ersten berufsqualifizierenden Studium, die für verschiedene berufliche Felder notwendigen vertieften Fachkenntnisse erworben hat, die Zusammenhänge der beiden Fächer Politikwissenschaft und Soziologie überblickt und die Fähigkeit besitzt, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden.

§ 12 In-Kraft-Treten

Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin in Kraft.

Anlage 1:

Studienverlaufsplan MA-Sozialwissenschaften

	Studienjahr 1		Studienjahr 2		Studienpunkte
	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	
A) 1. Schwerpunkt	Projektseminar Schwerpunkt 1* 10 SP K 60 (4 Std.)	Projektseminar Schwerpunkt 1* 10 SP K 60 (4 Std.)			40
		Seminar 5 SP K 30 Seminar 5 SP K 30	Seminar 5 SP K 30 Seminar 5 SP K 30		
B) 2. Schwerpunkt	Seminar 5 SP K 30 Seminar 5 SP K 30	Projektseminar Schwerpunkt 1* 10 SP K 60 (4 Std.)	Seminar 5 SP K 30 Seminar 5 SP K 30		30
C) Wahlbereich	Seminar 5 SP K 30 Seminar 5 SP K 30		Seminar 5 SP K 30 Seminar 5 SP K 30		20
				Colloquium zur Masterarbeit (optional)	
D) Masterarbeit				Masterarbeit und mündliche Vertei- digung 30 SP	30
Studienpunkte	30	30	30	30	120

— obligatorisch

* je ein in einem soziologisches bzw. politikwissenschaftliches Projektseminar müssen absolviert werden

K = Kontaktstunden

Anlage 2

Modulbeschreibungen

Studiengang	MA Sozialwissenschaften
Ziele	Ziel der Ausbildung ist die Vermittlung von vertieften Kenntnissen der Politikwissenschaft und der Soziologie und der quantitativen und qualitativen empirischen Sozialforschung. Die Absolventinnen und Absolventen werden für Tätigkeiten in verschiedenen Bereichen der Gesellschaft und der Politik ausgebildet, in denen sowohl eine solide wissenschaftliche Ausbildung, als auch eine sozialwissenschaftliche Spezialisierung erforderlich sind. Zukünftige Berufsfelder sind neben der öffentlichen Verwaltung, der Wirtschaft, den Organisationen gesellschaftlicher und politischer Interessenvertretung, den Medien, internationale Organisationen auch die Wissenschaft und eine anschließende Promotion.
Modul	Projektseminare In forschungsbezogenen Projektseminaren werden vertiefte Kenntnisse eines komplexen sozialwissenschaftlichen Gegenstandsbereichs oder Forschungsfeldes vermittelt. Projektseminare sind an Forschungsschwerpunkten der Politikwissenschaft und Soziologie orientiert, jedoch fachübergreifend angelegt.
Thema	Zivilgesellschaft und Demokratie
Inhalte	Theorien der Zivilgesellschaft Demokratiethorien Akteure, soziale Bewegungen und Institutionen der Zivilgesellschaft Soziale Netze (Nachbarschaft, Familie, soziale Bewegungen) Vergleichende Demokratieforschung Markt, Staat und Zivilgesellschaft – Zur Architektur moderner Demokratien Nationale, transnationale und globale Akteure und Institutionen der Zivilgesellschaft Politische Öffentlichkeit Partizipation in Stadtentwicklung und -planung
Lehrmethoden	Seminar (50%) Arbeitsgruppen (50%)
Lehrpersonal	Professoren und promovierte wissenschaftliche Mitarbeiter
Bedingungen	Angebot jedes Semester Wöchentlich 4 Stunden, Ausreichendes Lehrpersonal Räume für Arbeitsgruppen
Prüfung/Leistungs-nachweis	Vorbereitete mündliche Beiträge, Sitzungsprotokolle oder Thesenpapiere Für benotete Leistungsnachweise Projektarbeit
Workload	Kontaktstunden (60); Vor- und Nachbereitung (120); Bibliotheks- und Internet-Recherche (60); Verschriftlichung der Ergebnisse/Hausarbeit (60)

Studiengang	MA Sozialwissenschaften
Ziele	Ziel der Ausbildung ist die Vermittlung von vertieften Kenntnissen der Politikwissenschaft und der Soziologie und der quantitativen und qualitativen empirischen Sozialforschung. Die Absolventinnen und Absolventen werden für Tätigkeiten in verschiedenen Bereichen der Gesellschaft und der Politik ausgebildet, in denen sowohl eine solide wissenschaftliche Ausbildung, als auch eine sozialwissenschaftliche Spezialisierung erforderlich sind. Zukünftige Berufsfelder sind neben der öffentlichen Verwaltung, der Wirtschaft, den Organisationen gesellschaftlicher und politischer Interessenvertretung, den Medien, internationale Organisationen auch die Wissenschaft und eine anschließende Promotion.
Modul	Projektseminare In forschungsbezogenen Projektseminaren werden vertiefte Kenntnisse eines komplexen sozialwissenschaftlichen Gegenstandsbereichs oder Forschungsfeldes vermittelt. Projektseminare sind an Forschungsschwerpunkten der Politikwissenschaft und Soziologie orientiert, jedoch fachübergreifend angelegt.
Thema	Vergleichende Kultur- und Institutionenanalyse
Inhalte	Kulturtheorien Politische Kultur und vergleichende politische Kulturforschung Kultur und Lebensstile – Mentalitäten, Milieus und Lebensformen in vergleichender Perspektive Kultur, Öffentlichkeit und Medien in vergleichender Perspektive Institutionen, Ideen und Interessen – alte und neue Institutionentheorie Dimensionen des Wandels politischer Institutionen Europäische Stadtkultur im Vergleich
Lehrmethoden	Seminar (50%) Arbeitsgruppen (50%)
Lehrpersonal	Professoren und promovierte wissenschaftliche Mitarbeiter
Bedingungen	Angebot jedes Semester Wöchentlich 4 Stunden, Ausreichendes Lehrpersonal Räume für Arbeitsgruppen
Prüfung/Leistungsnachweis	Vorbereitete mündliche Beiträge, Sitzungsprotokolle oder Thesenpapiere Für benotete Leistungsnachweise Projektarbeit
Workload	Kontaktstunden (60); Vor- und Nachbereitung (120); Bibliotheks- und Internet-Recherche (60); Verschriftlichung der Ergebnisse/Hausarbeit (60)

Studiengang	MA Sozialwissenschaften
Ziele	Ziel der Ausbildung ist die Vermittlung von vertieften Kenntnissen der Politikwissenschaft und der Soziologie und der quantitativen und qualitativen empirischen Sozialforschung. Die Absolventinnen und Absolventen werden für Tätigkeiten in verschiedenen Bereichen der Gesellschaft und der Politik ausgebildet, in denen sowohl eine solide wissenschaftliche Ausbildung, als auch eine sozialwissenschaftliche Spezialisierung erforderlich sind. Zukünftige Berufsfelder sind neben der öffentlichen Verwaltung, der Wirtschaft, den Organisationen gesellschaftlicher und politischer Interessenvertretung, den Medien, internationale Organisationen auch die Wissenschaft und eine anschließende Promotion.
Modul	Projektseminare In forschungsbezogenen Projektseminaren werden vertiefte Kenntnisse eines komplexen sozialwissenschaftlichen Gegenstandsbereichs oder Forschungsfeldes vermittelt. Projektseminare sind an Forschungsschwerpunkten der Politikwissenschaft und Soziologie orientiert, jedoch fachübergreifend angelegt.
Thema	Arbeit, Lebensführung und Stadtentwicklung
Inhalte	Theorien von Arbeit und Beruf Organisationstheorien und Organisationsforschung Arbeit, Industrie und Betrieb Urbanisierung, Stadtentwicklung und Wohnverhältnisse Mikrosoziologische Theorien Geschlecht und Organisation Lebenslauf, Lebensstile und Lebensformen in vergleichender Perspektive
Lehrmethoden	Seminar (50%) Arbeitsgruppen (50%)
Lehrpersonal	Professoren und promovierte wissenschaftliche Mitarbeiter
Bedingungen	Angebot jedes Semester Wöchentlich 4 Stunden, Ausreichendes Lehrpersonal Räume für Arbeitsgruppen
Prüfung/Leistungsnachweis	Vorbereitete mündliche Beiträge, Sitzungsprotokolle oder Thesenpapiere Für benotete Leistungsnachweise Projektarbeit
Workload	Kontaktstunden (60); Vor- und Nachbereitung (120); Bibliotheks- und Internet-Recherche (60); Verschriftlichung der Ergebnisse/Hausarbeit (60)

Studiengang	MA Sozialwissenschaften
Ziele	Ziel der Ausbildung ist die Vermittlung von vertieften Kenntnissen der Politikwissenschaft und der Soziologie und der quantitativen und qualitativen empirischen Sozialforschung. Die Absolventinnen und Absolventen werden für Tätigkeiten in verschiedenen Bereichen der Gesellschaft und der Politik ausgebildet, in denen sowohl eine solide wissenschaftliche Ausbildung, als auch eine sozialwissenschaftliche Spezialisierung erforderlich sind. Zukünftige Berufsfelder sind neben der öffentlichen Verwaltung, der Wirtschaft, den Organisationen gesellschaftlicher und politischer Interessenvertretung, den Medien, internationale Organisationen auch die Wissenschaft und eine anschließende Promotion.
Modul	Projektseminare In forschungsbezogenen Projektseminaren werden vertiefte Kenntnisse eines komplexen sozialwissenschaftlichen Gegenstandsbereichs oder Forschungsfeldes vermittelt. Projektseminare sind an Forschungsschwerpunkten der Politikwissenschaft und Soziologie orientiert, jedoch fachübergreifend angelegt.
Thema	Europäische Studien
Inhalte	Vergleichende Geschichte Europas Akteure und Institutionen der Europäischen Union Globalisierung und Europäisierung Sozialökonomischer Wandel und Soziale Ungleichheit in Europa Politischer Institutionenwandel und europäische Integration Europa im Schnittpunkt internationaler Beziehungen Europäische Politik und europäische Öffentlichkeit Städte und Regionen in Europa
Lehrmethoden	Seminar (50%) Arbeitsgruppen (50%)
Lehrpersonal	Professoren und promovierte wissenschaftliche Mitarbeiter
Bedingungen	Angebot jedes Semester Wöchentlich 4 Stunden, Ausreichendes Lehrpersonal Räume für Arbeitsgruppen
Prüfung/Leistungsnachweis	Vorbereitete mündliche Beiträge, Sitzungsprotokolle oder Thesenpapiere Für benotete Leistungsnachweise Projektarbeit
Workload	Kontaktstunden (60); Vor- und Nachbereitung (120); Bibliotheks- und Internet-Recherche (60); Verschriftlichung der Ergebnisse/Hausarbeit (60)